

DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG
25.04.2017



Auf den 5. Rhöner Brot- und Biermarkt freuen sich schon jetzt (von links): Thorn Plöger, Torsten Raab, Manfred Helfrich, Bierkönigin Lena Niklas, Barbara Landgraf, Michael Heil und Christof Gensler in der Backstube des Bio-Hofs Gensler.

Foto:
Franz Josef Enders



Veredeltes Getreide aus der Rhön – für die Rhön

5. Rhöner Brot- und Biermarkt am 7. Mai in Poppenhausen / Wasserkuppe

POPPENHAUSEN / RHÖN. Am Sonntag, 7. Mai, findet bereits zum fünften Mal der „Rhöner Brot- und Biermarkt“ in der Zeit von 11 bis 19 Uhr als ein „Drei-Länder-Markt“ in Poppenhausen statt.

Fast 50 Prozent der über 40 Marktbesucher seien Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön, freut sich Barbara Landgraf von der Rhön GmbH. „Hier können wir zeigen, wie regionale Wirtschaftskreisläufe funktionieren, denn bei unseren Betrieben steht Regionalität an erster Stelle – vom Landwirt über die Mühle bis hin zum Bäcker oder vom Landwirt über die Mälzerei bis zur Brauerei.“ Mit der Einführung des „Rhöner Brot- und Biermarktes“, einer Idee des Biosphärenreservats Rhön und der Dachmarke, der alle zwei Jahre im Wechsel mit dem „Rhöner Wurstmarkt“ in Ostheim veranstaltet werde sei es gelungen, nicht nur die Geselligkeit und das kulturelle Zusammenleben zu fördern, sondern auch den Mitmenschen bewusst zu machen, wo ihr Essen und Trinken herkomme, so Landgraf. „Dieser Markt stellt somit auch eine Wertschöpfung aus der Region für die Region dar.“ Der Geschäftsführer der Rhön GmbH Thorn Plöger ergänzt: „Wir als Rhön GmbH unterstützen solch eine Initiative gerne. Wir wollen eine einheitliche Rhön sowohl im Tourismus als auch mit Rhöner Produkten vermarkten und Regionalität nicht nur fordern, sondern vor allem fördern“.

Mit der 5. Auflage des „Rhöner Brot- und Biermarktes“, an dem heuer rekordverdächtige 12 heimische Familienbrauereien teilnehmen, will Poppenhausen an den Erfolg der bisherigen Veranstaltungen anknüpfen und diese auch in Zukunft gemeinsam mit der Rhön GmbH weiterentwickeln, betont Bürgermeister Manfred Helfrich. „Auch der 5. Rhöner Brot- und Biermarkt, bei dem vier Kapellen für musikalische Unterhaltung sorgen, bietet den regionalen Marktbesuchern wieder eine gute Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit des rechtschaffenen Bäckerhandwerks, der Braukunst und der Rhöner Gastlichkeit unter Beweis zu stellen“, stellt Poppenhausens Bürgermeister fest.

Mensch und Natur werden bei solchen Veranstaltungen greif- und schmeckbar, so der Leiter der hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön Torsten Raab. Mit der stetig

wachsenden Zahl an Dachmarkenbetrieben komme man dem Ziel immer näher, möglichst viele regionale Betriebe unter einem Namen zu vereinen. Damit werde auch ein Anliegen des Biosphärenreservats unterstützt, nicht nur Werbung für die einmalige Mittelgebirgslandschaft der Rhön zu machen, sondern auch für deren Qualitätsprodukte.

Poppenhausens Bio-Direktvermarkter und Bäcker Christof Gensler, der als Mitglied der Dachmarke Rhön auch mit seinen Produkten auf dem Markt vertreten sein wird, betont, dass mit dem Erwerb regionaler Waren die Ziele des Biosphärenreservates Rhön wie ökologisches Handeln und Denken sowie nachhaltiges Wirtschaften unterstützt würden. Michael Heil, Verkaufsleiter des Hochstiftlichen Brauhauses Fulda, stellt in Sachen Regionalität fest, dass das Wasser für die Hochstift-Biere aus einer eigenen Quelle, das Malz aus der Mälzerei in Mellrichstadt im Landkreis Rhön-Grabfeld und nur der Hopfen aus der Holledau stamme. Neben zahlreichen Ehrengästen wie Fuldas Landrat Bernd Woide, CDU-Landtagsabgeordneter Markus Meysner oder auch der Staatssekretär für Europaangelegenheiten Mark Weinmeister freut sich Poppenhausens Bürgermeister Helfrich zur Markteröffnung und zum Fassanstich am 7. Mai um 11.30 Uhr, auch Poppenhausens Bierkönigin 2017 Lena III. (Niklas) und das Fuldaer Wiesn-Paar 2017 Maike (Eifert) und Daniel (Mans) begrüßen zu können.